**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 30 (1914)

**Heft:** 45

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zerischen Gewerbevereins im Falle einer Wahl durch die im Juni stattsindende Delegiertenversammlung neuerdings bereit zu erklären. In diesem Falle wird Herr Regierungsrat Dr. Tschumi als Nachfolger des bisherigen Präsidenten, Nationalrat Scheldegger, in Aussicht genommen.

Der Gewerbeverein Kirchberg (St. Gallen) kann bald seinen 25: jährigen Bestand seiern und hat beschlossen, sich um die nächste kannde Abgeordnetenversammlung zu bewerben, mit welcher dann die Jubiläumsseier verbunden werden soll. Großes Berdienst erwarbsich der Verein namentlich durch die Führung der gewerblichen Fortbildungsschule.

## Verschiedenes.

- † Schlossermeister Kaspar Märchy in Schwyz starb lette Woche im Alter von 60 Jahren. Er war als tüchtiger Handwerker und biederer Bürger hochgeachtet.
- † Malermeister Fibel Jäggi in Olten starb am 24. Januar im Alter von 68 Jahren. Der beliebte Handwerker erlebte mancherlet Schicksalssichläge, aber sein bekannter Malerhumor und seine Handwerksfreude begleiteten ihn auf seinem Lebenslauf bis zur letzten Stunde.
- † Jatob Dechslin, Marmorist in Schaffhausen, langjähriges Mitglied bes Schaffhauser Kantonsrates und des Großen Stadtrates, starb am 26. Januar im Alter von 69 Jahren. Er war Mitglied des Zentral-tomitees des Schweizer. Gewerbevereins und hat sich große Berdienste um das Gewerbewesen der Stadt und des Kantons Schaffhausen erworben.
- † Pietro Coray von Laag (Graublinden). Beim großen Erdbeben in Italien ist auch ein Graublindner ums Leben gekommen: Pietro Coray von Laag. Man fand ihn tot unter den Trümmern seines Hauses. Er war schon als Knabe nach Italien ausgewandert, wo er in das Eisenwarengeschäft Giacomo Tuor in Avezzano eintrat. Nach dem 1882 erfolgten Tod des



Inhabers hat er das Geschäft sortgesührt. Daneben gründete er auf eigene Kosten ein bedeutendes elektrisches Werk, das die Stadt Avezzano und mehrere sie umgebende Orte mit Licht und einige industrielle Unternehmungen mit Kraft versah. Seine Berdienste um den wirtschaftlichen Ausschwenz ein großes Ansehen. Er wurde in den Ausschwenz ein großes Ansehen. Er wurde in den Ausschwenz der Banca Marsicana gewählt und eine an seinem Wohnhaus vorbeissührende Straße wurde ihm zu Ehren vom Stadtrat mit dem Namen Bico Elvezia getaust. Er beabsichtigte, mit der Zeit sich in die Heimatunschaft, um da ein wohlverdientes otium cum dignitate zu genießen. Wenn des ihm auch nicht vergönnt war, so scheinen doch seine Unternehmungen die surchtdare Katastrophe zu überdauern, da weder die elektrische Zentrale noch die Zuleitungen namhasten Schaden erlitten haben. Er erreichte ein Alter von 59 Jahren.

Sägereibrand in Boltigen (Bern). Am 29. Januar brannte die der Firma Rieder-Mattig, Holzhandlung, gehörende sogen. Wattensäge vollständig nieder. Die Säge war für 30,000 Franken brandversichert.

Darlehen für nicht verlaufbares Holz. Das aargauische Oberforstamt hat im Auftrag der Direktion des Innern die Darlehenskasse der schweizerischen Eidgenossenschaft in Zürich und die Aargauische Kantonalbank angefragt, ob diese nicht den Gemeinden und Korporationen auf ihr wegen ungenügenden Angebotes gegenwärtig nicht verkausdares Holz Darlehen gewähren könnten. Die Darlehenskasse antwortete, sie könne Vorschüffe auf Grundpfandverschreibungen zu  $4^{1/2}$ % auf dret Monate, die erneuert werden können, unter der Bedingung gewähren, daß das Holz nur mit ihrer Bewilligung geschlagen werde. Die Kantonalbank erklärte, daß sie an Gemeinden, entsprechend ihrer Letstungssähigkeit, seste Darlehen ohne Psand zu  $5^{\circ}$ %, in Kontokorrent zu  $5^{\circ}$ % gewähre, aber wegen der Geldknappheit von Fall zu Fall entsschen müsse. Es werde auch die Frage der Gründung einer eigenen Forstbank mit Hilse eines Bankinstitutes geprüft.

Runftgewerbemuseum der Stadt Burich. 14. Februar erfolgt die Eröffnung der Ausftel. lung von Schulerarbeiten ber Runftgewerbeschule und Gewerbeschule. Sie umfaßt Arbeiten der Tages, flaffen und Gehilfenkurse für Schriftseher, Buchdrucker, Holzschneider, Buchbinder, Lithographen, Deforationsmaler, Goldschmiede und Ziseleure, der Klassen für Halbalt und Koftunzeichnen, Freihandzeichnen, Natur-ftudien, Modellieren und Stickerel. In dieser Ausstellung werden die neuausgearbeiteten Lehrplane der verschiedenen Berufsgruppen zum erstenmal weiteren Kreisen bekanntgemacht. Ferner wird das in der Landes. ausstellung gezeigte Wohn- und Speisezimmer in gebeiztem Tannenholz, das durch die Fachklassen für Bau und Möbelschreiner der Gewerbeschule ausgeführt wurde, der Ausftellung eingebaut. Die kunftgewerbliche Abteilung ber Gewerbeschule ift feit ihrer letten Ausstellung vom Frühjahr 1912 insofern ausgebaut worden, als neue handwerklich technische Kurse als vorbereitende Stufe zu ben Werkstätten und einzelnen Fachzeichenklaffen eingeführt murden.

Die Ausstellung dauert vom 14. Februar bis zum 20. März; sie ist wochentags geöffnet von 10—12 und 2—6 Uhr, Sonntags bis 5 Uhr, Eintritt vorm. 50 Rp, nachm. und Sonntags frei.

Lehrwerkstätten der Stadt Bern. Aufnahme von Lehrlingen. Für die Mitte April in den Lehrmerkstätten der Stadt Bern beginnenden Lehrkurse

für Schreiner, Schlosser, Spengler und Mechaniter werden Unmeldungen von jest an entgegenge-

Der Unterrichtsplan der Schreiner- und Schloffer-Abteilung fieht eine gründliche, alle Zweige diefer Berufsarten umfaffende praktische Ausbildung des Lehrlings

vor, mit Berücksichtigung des tunftgewerblichen Gebietes. Der Lehrplan der Spengler-Abteilung umfaßt sowohl Bauarbeit als fämtliche Labenarbeiten in Beißund Schwarzblech, Meffing und Kupfer, sowie einen Kurs für Gas- und Baffer-Installation. Der Unterricht in der Mechaniker-Abteilung

erstreckt sich auf Rlein- und teilweise auch auf Groß-mechanik. Er bezweckt, tüchtige Arbeiter heranzubilden, aber auch auf technische Studien porzubereiten.

Die Böglinge fämtlicher Abteilungen erhalten gründlichen Unterricht im Fachzeichnen, in Buchführung, Ralfulation und Materialkunde.

Lehrzeitd auer: 4 Jahre für Mechaniker. 3 Jahre für Schreiner, Schloffer

und Spengler.

Anmelbungen find bis Ende Februar an bie Direktion der Lehrwerkstätten in Bern, Lorrainestraße 3, zu richten, und mit bem Geburtsschein und ben letten Schulzeugniffen bes Aufzunehmenden zu begleiten. Die Direktion der Anftalt erteilt jede munfchbare Auskunft über bie nahern Bedingungen.

Chur—Aroja-Bahn. In der städtischen Bolksab-stimmung in Chur wurde die Borlage der Nachsub-ventionterung der Chur—Aroja-Bahn mit 250,000 Fr. mit 1034 Ja gegen 819 Rein angenommen.

Als Sig des thurgauisch-tantonalen Glettrizitäts. wertes wurde von funf tonturrierenden Ortschaften vom Großen Rat im dritten Wahlgange Arbon mit 57 Stimmen gemählt; Frauenfeld erhielt 46 Stimmen.

Bon der ichweizerifchen Lederinduftrie. Berichtigung. Richt ber Schweizer. Gewerbeverein, fondern der Schweizer. Gerberverein hat ein Abkommen betreffend Baute- und Fellverwertung abgeschloffen.

Gine neue Grundbuchvermeffung für Winterthur. Sierüber referierte im Großen Stadtrat in flarem und überzeugendem Botum Herr Brof. Dr. G. Bachmann. Die neue Bermeffung foll, ahnlich wie bas in andern Städten geschieht, in Regie ausgeführt werden. Sie wird rund 300,000 Fr. koften. Dem Großen Stadtrat lag ein Berteiler vor, der natürlich nicht Anspruch auf Bollftandigkeit erheben kann; immerhin ift er fo bemeffen, daß die Stadt für alle Eventualitäten geschützt ift und bei normaler Entwicklung der Dinge ein Bene für sie herausschaut. Dieses beantragt die Kommission, in einen Fonds zu vermandeln, der dazu dienen foll, bei spätern unvorhergesehenen Mehrausgaben die Grundeigentumer nicht allzu ftart belaften zu muffen. Die Antrage bes Stadtrates und der Rommiffion wurden einmütig angenommen.

Die Rataftervermeffung auf dem Gebiete der Gemeinde Badenswil (Burich) ift nunmehr durchgeführt und vollendet. Die Angahl der Grundftucke in der Gemeinde Badenswil beträgt heute 28,208, die Zahl der Grundeigentumer beziffert sich auf 830. Der Flächeninhalt der ganzen politischen Gemeinde beträgt 1733 Heftar 99 Ar.

Rupfereinfuhr. Unter ben für die Schweig beftimmten Waren, die im Hafen von Genua liegen und nun laut offizieller Mitteilung weiterbefordert werden follen, befindet sich auch ein großes Quantum Kupfer. Auf dieses hat die italienische Speditionsbewilligung ebenfalls Bejug. Undere Rupfersendungen für die Schweis befinden sich in Gibraltar, Bordeaux und St. Nazaire. Es befteht gute Aussicht, daß auch fie bemnächft zur Weiter. spedition gelangen werden. England hat, wie man hort, in der Angelegenheit — auch in bezug auf die Freigebung der Waren aus Genua — viel Entgegenkommen gezeigt.

Die ichweizerischen Gifengiegereien find gurzeit binsichtlich der Rohmaterialien schlimm daran; die üb. lichen Robeisen- und Kokreserven geben zu Ende und neues Material ift nur schwer erhaltlich. Saben selbst die gewöhnlichen Giegeretrohelfen, fowte Rots eine wefentliche Preisfteigerung erfahren, so find Qualitaisrohelsen und Spezialzufäge faum mehr erhaltlich, oder bann nur zu enorm hoben Breifen.

Unter diesen Umftanden dürfte in allernächster Zeit mit einem erheblichen Preisaufschlag aller Giegereis fabritate ju rechnen fein, bamit bie Bertaufspreise einigermaßen mit ben Rohmaterialpreisen in Ginklang gebracht werden.

# Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter biese Aubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1107. Woher kann man Gießer-Sand, event. Feilenstaub, beziehen? Wie hoch ist der Preis per 100 Kg. bei Bezug von 300—400 Kg. Station Siffach (Baselland)? Offerten unter Chisse K 1107 an die Exped.

1107 an die Exped.

1108. Wer befaßt sich mit Drehbankausrüstungen, wie Ansablatten, Bohrkopf und die. Drechslergeschirt? Offerten an A. Hurni, Sägerei und Holzhandlung, Schüpsheim (Luzern).

1109. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Wendeltreppe, 275—285 cm hoch, billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Hanseier, Schreiner, Eggingil (Bern).

1110. Wer erstellt Stangenhole Imprägnierungs-Anlagen? Offerten unter Chiffre 1110 an die Exped.

1111. Wer liefert Schiefertafelrahmen, geschlitzt, genutet und gezapft, in den gangbaren Nummern in größeren Quantitäten? Offerten an das Schiefertafelwert Gantenbach, Frutigen.

1112. Wer hätte eine gut erhaltene Fräsewelle, eventuell mit Blatt, zum Brennholzsägen billigft abzugeben?
1113. Wer würde eine kleine elektrische Lichtanlage in der Stärke von zirka 5 Lampen erftellen? Gvent. wäre eine kleine konflante Wasserstellen von 20 Minutenlitern vorhanden. Offerten Water Sagen Bastull (Neuraus) an Gottfr. Rotter, Sager, Boswil (Margau).

1114 a. Wer liefert Pressen (Antzun).

1114 a. Wer liefert Pressen, ähnlich wie Heupressen, zum Pressen von Holzabsällen, in Bilnden von 40 auf 70 cm? b. Wer liefert Waschmaschinen für Kraftbetrieb mit Feuerherd und Wasserschifts? Offerten an Anton Felder, Sägerei und Rundschindelsabris, Schwarzenberg bei Malters.

1115. Wieviel Pserdesärten (Elektromotor) sind ersorderlich zum Antrieb einer mittelschweren Trennbandsäge und wäre event. eine solche mietweise erhältlich? Offerten unter Chiffre A 1115 und die Krned.

an die Exped. 1116. Wer liefert Maismühlen für Handbetrieb? Gest. Offerten an J. Otto Keller, Monteur, Gravesano b. Lugano (Less.) 1117. Wie entfernt man aus Parkettböden vom Baffer herrührende schwarze Flecken? Für gütige Auskunft besten Dank.

1118 a. Ber liefert prompt maggonweise funftlich ge-mablenen Quartfand in allen Kornungen und zu mäßigen Preifen? 18. Ber könnte einen gebrauchten, gut erhaltenen Drehstrommotor, 5—6 HP, 220 Volt, 50 Perioden, 1400 Touren, mit Schleifring anker, Schalttafel mit allem Zubehör, sofort billig abgeben?

C. Ber hätte eine gebrauchte Transmission von 50 mm Dide und zirka 6 m Länge billig abzugeben? Offerten unter Chisse

A 1118 an die Exped. 1119. Wer hatte einen größeren Bosten bl. Stangenkupfer, hart, 6 und 9 mm Starte, abzugeben, ebenso einen Bosten größerer Beifblechbüchsen? Gest. Offerten an Brandenberg & Gie., beim

Bahnhof, Zua.

1120. Wer liefert sofort 1—2 Waggons Ia trockene Cschenbretter, möglichst astrein, 60—65 mm Dicke und dürres buchenes Mugelholz von 8 cm Durchmesser auswärtz, in sauberer Ware, eagen Kassa Psetten mit Angabe des dilligsten Preises und Quantums unter Chissres I120 an die Exped.

1121. Wer hätte eine noch gut erhaltene Druckpumpe mit